



# Die Qualität der Produktion in der Strategie der BKP

**Von Stanko Todorow,  
Mitglied des Politbüros des ZK der BKP  
und Vorsitzender der Volksversammlung  
der Volksrepublik Bulgarien**

Vor vierzig Jahren siegte in Bulgarien die sozialistische Revolution. Das erschloß weite Horizonte für die Erneuerung des ganzen Lebens der Gesellschaft und ermöglichte den wissenschaftlich-technischen, sozialen und kulturellen Fortschritt. Gegenwärtig verfügt Bulgarien über eine moderne Industrie und Landwirtschaft. Die sozialistischen Produktionsverhältnisse haben sich vollauf durchgesetzt und werden ständig vervollkommen. 1983 ist das Volumen des Nationaleinkommens, die zusammenfassendste Kennziffer des ökonomischen Wachstums, im Vergleich zu dem Vorkriegsjahr 1939 auf das 13fache vergrößert worden.

In den früheren Etappen entwickelte sich die Volkswirtschaft Bulgariens vorwiegend auf extensiver Grundlage. Aber unsere Wirtschaft und die Gesellschaft als Ganzes sind zu einer solchen

Etappe ihrer Entwicklung gelangt, die eine fundamentale Lösung des Problems der Qualität erfordert. Die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, die unmittelbare historische Aufgabe des bulgarischen Volkes, ist ohne die rapide Verbesserung der Qualität unmöglich.

Im Programm der Bulgarischen Kommunistischen Partei und in den Beschlüssen des XII. Parteitages der BKP ist die Aufgabe formuliert, Spitzenpositionen in Wissenschaft und Technik zu erreichen und zu einer intensiven Entwicklung der Wirtschaft überzugehen. Diese Aufgabe wird aufgrund der komplexen Mechanisierung und weitgehenden Automatisierung, der optimalen Konzentration und Spezialisierung der Produktion, der Festigung und Erweiterung der Integration mit den anderen sozialistischen Ländern verwirklicht.

Bulgarischen Kommunistischen Partei zur dynamischen und effektiven Entwicklung der Volkswirtschaft, ein Faktor der Globalstrategie bei der Gestaltung der reifen sozialistischen Gesellschaft in der Volksrepublik Bulgarien ist. Deshalb wurde der Beschluß gefaßt, eine den Problemen der Qualität der Produktion gewidmete Nationale Parteikonferenz vorzubereiten und durchzuführen.

Im Verlauf eines Jahres wurden die Probleme der Qualität auf allen Ebenen der Produktion und der Leitung eingehend erörtert. Parallel dazu entfalteten die Arbeitskollektive und das ganze Volk die Initiative zur Verbesserung der Erzeugnisqualität. All das führte dazu, daß die Konferenz im März 1984 mit klaren theoretischen Positionen und praktischen Ergebnissen in der Verbesserung der Qualität der Produktion stattfand.

Die Nationale Parteikonferenz setzte sich sachkundig und kritisch mit dem Problem der Qualität auseinander und nahm ein langfristiges Programm der Partei für ihre Erhöhung an. Kennzeichnend für dieses Programm ist, daß es die wichtigsten ökonomischen, technischen, technologischen, politischen und ideologischen Richtungen für die umfassende Lösung dieses Problems vorzeichnet. Es hat langfristigen Charakter, umfaßt Maßnahmen des laufenden 8. und des 9. Planjahres und geht in mehreren Bereichen bis zum Jahr 2000. Deshalb wird es in Übereinstim-

## **Eine Aufgabe von ökonomischer und sozialer Bedeutung**

Die Verbesserung der Qualität hat für unser Land nicht nur strategische, sondern auch unmittelbare ökonomische, soziale und ideologische Bedeutung. Die begrenzten materiellen Ressourcen und Energiequellen sowie die mit ihrem Bezug aus dem Ausland verbundenen Schwierigkeiten erfordern, daß mit weniger Material, Rohstoffen und Energie eine wachsende Produktion höherer Qualität erreicht wird. Unter den Bedingungen des reifen Sozialismus wachsen die Bedürfnisse

der Menschen nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ. Nach der Lösung der Probleme der Qualität urteilen die Werktätigen, insbesondere die Jugendlichen, über die Lebensfähigkeit der sozialistischen Gesellschaftsordnung.

Aufgrund der Analyse aller Faktoren hat der Generalsekretär des ZK der BKP, Genosse Todor Shiwkow, die Schlußfolgerung gezogen, daß die Erhöhung der Qualität der Produktion ein Schlüsselproblem der Politik der